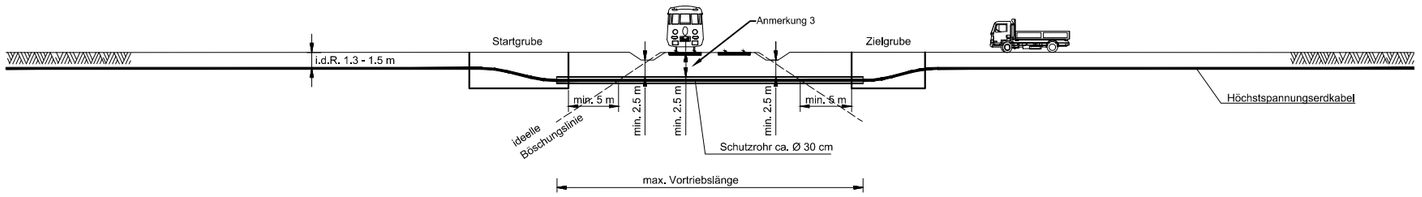
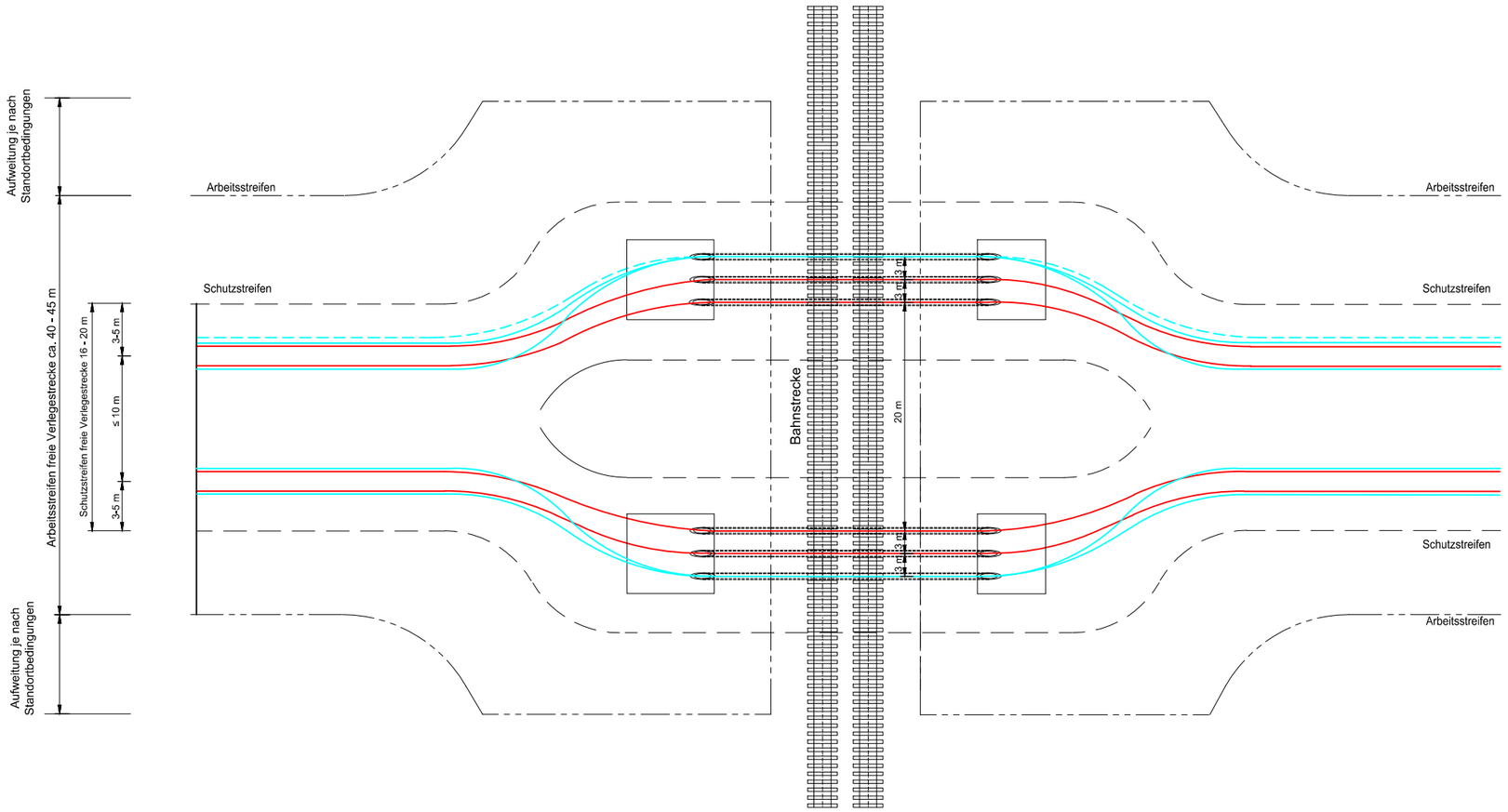
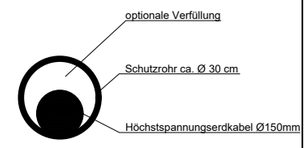
Kreuzung und Auffächerung Bahnquerung - Rohrvortrieb





Detail Schutzrohr mit Kabel



Durchmesser des Mantelrohr spiegelt derzeitigen Planungsstand wider und kann sich in der Detailplanung ändern

Mindestabstände für die aus thermischen Gründen erforderlich werdende Auffächerung der Erdkabel in Abhängigkeit der Tiefe gem. technischer Spezifikation des AG.

Gemäß dem Regelwerk der DB-AG darf die Anzahl der parallel zu verlegenen Mantelrohre maximal 3 betragen. Der lichte Abstand zwischen den Mantelrohren muss mindestens 3 m betragen. Kann die maximale Anzahl aufeinander- folgender Querungen nicht eingehalten werden, soll zwischen der Gruppe der Querungen und der/den nächsten Querung/en ein Mindestabstand von 20 m eingehalten werden.

Legende:

- Schutzstreifen
- Arbeitsstreifen
- Stromkabel
- betriebliches LWL-Kabel im Schutzrohr DN 50
- 2x 3er Leerrohrbündel DN 32 für kommerzielle LWL

Anmerkungen:

1. Dieser Typenplan stellt nur prinzipiell Bahnkreuzungen dar. Jede Bahnkreuzung muss einzeln im Detail geplant und genehmigt werden. Ril 877 (GWKR 2016), Ril 178(SKR 2000) und die DCA Richtlinien sind zu beachten.
2. Dimensionierung der Start- und Zielgruben nach Kreuzungslänge.
3. Der Vertikalabstand zur Schutzrohroberkante muss in Abstimmung mit der Bahn im Detail abgestimmt werden.
4. Die tatsächlichen Rohrlagen und Abstände sind erst mit der endgültigen Kabelbemessung und Auslegung der Schutzrohre (u.a. verdämmt/luftgefüllt) möglich.
5. Abweichungen zur Ril erfordern zeitaufwendige UiGs und ZiEs

REV	DATUM	AUSGABE, ART DER ÄNDERUNG	ERSTELLT	GEPRÜFT	FREIGEG.
0	15.04.2021	Antragsunterlagen nach § 19 NABEG	HenS	SchB	GriT

AUFTRAGGEBER: TenneT

PROJEKT: SuedLink
Antrag auf Planfestellungsbeschluss

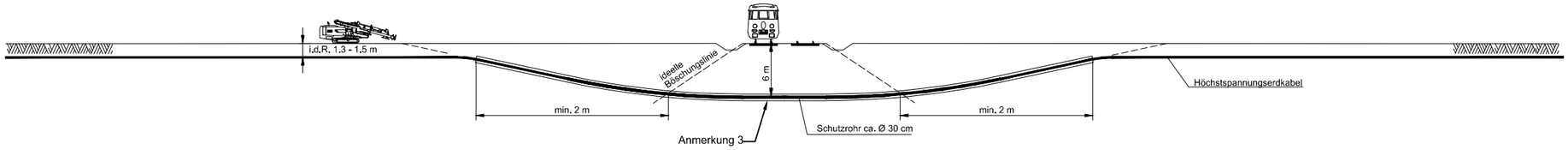
ZEICHNUNG TITEL: Anlage 2.5 Typenplan Kreuzung und Auffächerung Bahnquerung - Rohrvortrieb

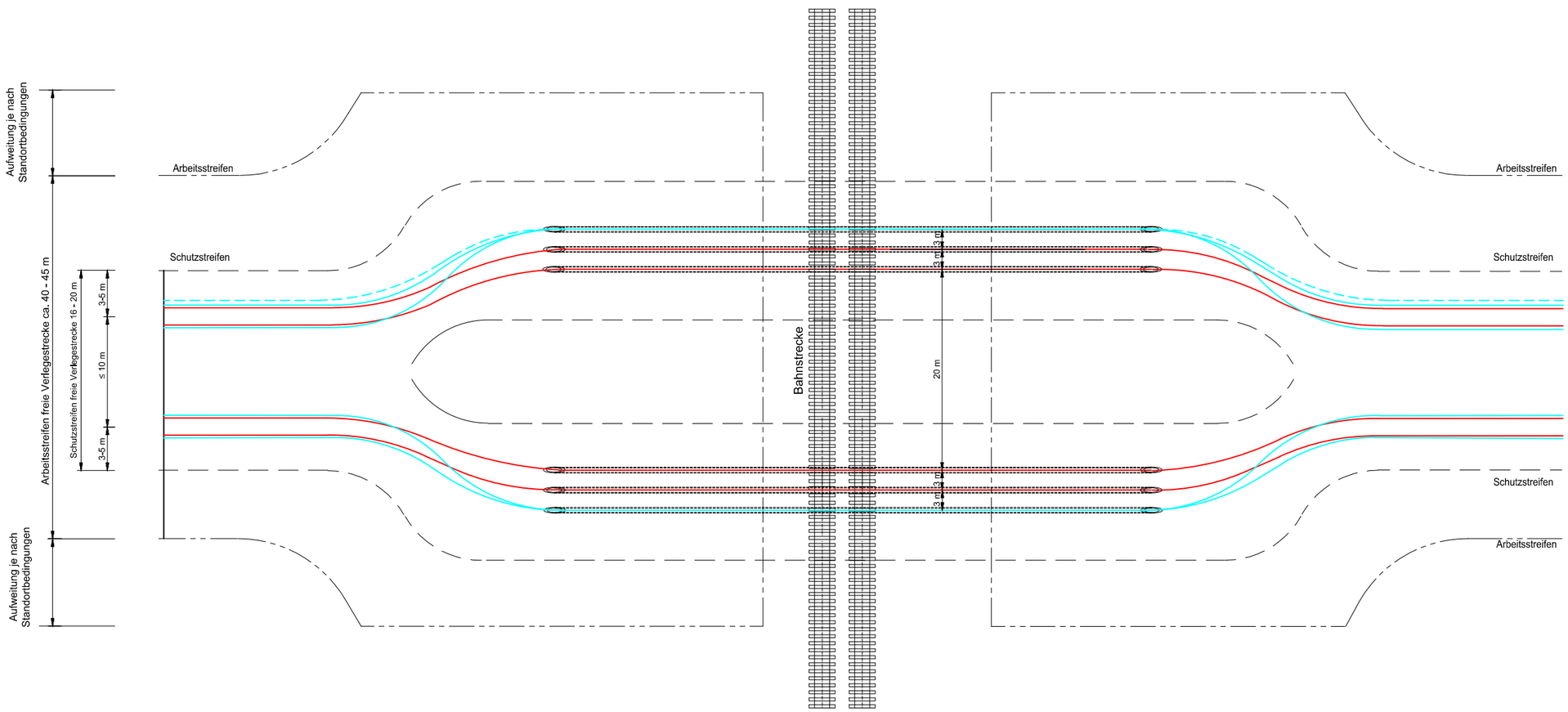
PROJEKT-Nr.:	ZEICHNUNG-Nr.:
A100	A100_ArgeSL_P19_SL_00_TEC_1005

MAßSTAB:		BLATT	VON
Blatt Größe A3	-	01	02

© ILF

Kreuzung und Auffächerung Bahnquerung - HDD





Detail Schutzrohr mit Kabel

Durchmesser des Mantelrohr spiegelt derzeitigen Planungsstand wider und kann sich in der Detailplanung ändern

Mindestabstände für die aus thermischen Gründen erforderlich werdende Auffächerung der Erdkabel in Abhängigkeit der Tiefe gem. technischer Spezifikation des AG.

Gemäß dem Regelwerk der DB-AG darf die Anzahl der parallel zu verlegenen Mantelrohre maximal 3 betragen. Der lichte Abstand zwischen den Mantelrohren muss mindestens 3 m betragen. Kann die maximale Anzahl aufeinander- folgender Querungen nicht eingehalten werden, soll zwischen der Gruppe der Querungen und der/den nächsten Querung/en ein Mindestabstand von 20 m eingehalten werden.

Legende:

- Schutzstreifen
- Arbeitsstreifen
- Stromkabel
- betriebliches LWL-Kabel im Schutzrohr DN 50
- 2x 3er Leerrohrbündel DN 32 für kommerzielle LWL

Anmerkungen:

1. Dieser Typenplan stellt nur prinzipiell Bahnkreuzungen dar. Jede Bahnkreuzung muss einzeln im Detail geplant und genehmigt werden. Ril 877 (GWKR 2016), Ril 178(SKR 2000) und die DCA Richtlinien sind zu beachten.
2. Dimensionierung der Start- und Zielgruben nach Kreuzungslänge.
3. Der Vertikalabstand zur Schutzrohroberkante muss in Abstimmung mit der Bahn im Detail abgestimmt werden.
4. Die tatsächlichen Rohrlagen und Abstände sind erst mit der endgültigen Kabelbemessung und Auslegung der Schutzrohre (u.a. verdämmt/luftgefüllt) möglich.
5. Abweichungen zur Ril erfordern zeitaufwendige UiGs und ZiEs

REV	DATUM	AUSGABE, ART DER ÄNDERUNG	ERSTELLT	GEPRÜFT	FREIGEG.
0	15.04.2021	Antragsunterlagen nach § 19 NABEG	HenS	SchB	GriT

AUFTRAGGEBER: TenneT

PROJEKT: SuedLink
Antrag auf Planfestellungsbeschluss

ELP CONSULTING ENGINEERS; FROELICH & SPORBECK; GFN Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung mbH

ZEICHNUNG TITEL: Anlage 2.5 Typenplan Kreuzung und Auffächerung Bahnquerung - HDD

PROJEKT-Nr.:	ZEICHNUNG-Nr.:
A100	A100_ArgeSL_P19_SL_00_TEC_1005

MAßSTAB:	BLATT	VON
Blatt Größe A3	-	02	02

© ELP